



Meldungsspezifikation sedex DA – eAHV/IV

Meldungspaket 4 – Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen (0033)

Kurzbeschreibung	Beschreibt den Ablauf und fachlichen Inhalt des Meldungsprozesses Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen (0033)
Kategorie	Meldungsspezifikation
Datum	09. Dezember 2015
Version	1-00
Status	Definitiv
Autoren	Wartungsgruppe DA <ul style="list-style-type: none">• Urs Bösch (insite)• Nicolas Bovey (InfoRom)• Andreas Bürki (IGS)• Rita Cramer (NIL)• Dorothea Fernández Fernández (SVA SG)• Asmaa El Assal (OSIV)• Yves Gysling (IGAKIS)• Xavier Hayoz (BSV)• Roman Inauen (IGS)• Rolf Krebs (M&S)• André Meyer (SVA AG)• Kerstin Nicolas (ZAS)• Mischa Obrecht (AWK)• Silvia Soland (SVA SG)• Lars Steffen (AWK)• Thomas Walther (GILAI)• Alex Wenger (OSIV)
Herausgeber	Verein eAHV/IV (www.eahv-iv.ch / info@eahv-iv.ch)

Änderungskontrolle

Version	Status	Datum	Autoren	Kommentar
1.00	Definitiv	09.12.2015	Stl/Obm	Von der Wartungsgruppe DA abgenommen

Begriffe

Begriff/Abkürzung	Beschreibung
Meldung	In diesem Dokument wird der Begriff „Meldung“ für alle Meldungen mit den Action Codes 1, 3, 4, 5, 6, 10 und 12 verwendet. Meldungen mit den Action Codes 8 und 9 werden als fachliche Quittungen bezeichnet.
Antwort (response)	Senden von Daten (Action „6“), welche mittels Action „5“ angefordert wurden (eCH-0090, messageClass 1). Es handelt sich dabei nicht um eine Antwortmeldung im Sinne des eCH-0058v4-Standards, sondern um eine neue Lieferung mit den angeforderten Daten).
Fachliche Quittung (Antwortmeldung)	Wird in diesem Dokument von einer fachlichen Quittung gesprochen, so handelt es sich um eine Meldung, welche aus einem Meldungskopf mit Aktionscode 9 oder 8 und einer Quittung zu einer Meldung mit fachlichen Daten besteht. Im eCH-0058v4 wird für die fachliche Quittung der Begriff „Antwortmeldung“ verwendet. Da dieser Begriff zu Verwechslungen mit der Antwort (action „6“) führen kann, wird in diesem Dokument auf den Begriff „Antwortmeldung“ verzichtet.

Abkürzungen

Begriff/Abkürzung	Beschreibung
AK	Ausgleichskasse
IVST	IV-Stelle
SVU	Sozialversicherungsunternehmen

Referenzierte Dokumente

Ref	Dokument	Version	Datum
[DkMf]	Detailkonzept Meldungsformat	2.2	10.07.2013
[DokTyp]	Dokumenttypen eAHV/IV	–	–
[HmDokTyp]	Technisches Hilfsmittel für die Zuordnung der Dokumenttypen	–	–
[UStd]	Umsetzungsstandard für sedex Meldungen nach eCH-0058v4 innerhalb eAHV/IV	1.00	16.03.2015

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Rahmenbedingungen und Grundlagen	4
1.2	Ziel und Zweck	4
1.3	Anwendungsgebiet und Terminierung	4
2	Meldungsprozess	5
2.1	Überblick	5
2.2	Mengen und Häufigkeiten	6
2.3	Referenzen auf Gesetze, Kreisschreiben und Weisungen	6
2.4	Fachliche Quittierung	6
2.5	Weitere Meldungssequenzen	6
2.6	Erlaubte Dokumenttypen	6
2.6.1	Nachlieferung [...] Meldungen IVST – AK und IVST – IVST	7
2.6.2	Nachlieferung [...] Meldungen AK – IVST und AK – AK	7
2.7	Meldungsbezeichnung (d/f/i)	7
3	Elemente im Meldungsrahmen	8
3.1	Beschreibung von Attachments (attachmentType)	9
3.2	Beschreibung von Kontaktinformationen (contactInformationType)	9
4	Fachlicher Inhalt (Content)	10
5	Hilfsmittel	11
5.1	Print und Language Files	11
5.2	sM-Client Formular	11
5.3	Hilfsmittel zur Prüfung der Attachments	11
5.4	Meldungsschema (XSD)	11
6	Anhang	12
6.1	Beispiel Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen IVST- AK	12
6.1.1	Elemente im Meldungsrahmen	12
6.1.2	Fachliche Elemente	13
6.2	Beispiel Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen AK- IVST	13
6.2.1	Elemente im Meldungsrahmen	13
6.2.2	Fachliche Elemente	14

1 Einleitung

Zur besseren Lesbarkeit werden im vorliegenden Dokument Berufs- und Personenbezeichnungen nur in einer Geschlechtsform (männlich oder weiblich) verwendet. Es sind stets beide Geschlechter gemeint.

1.1 Rahmenbedingungen und Grundlagen

Die Beschreibung und Darstellung der Meldungsprozesse orientiert sich an den folgenden, etablierten eCH Standards:

eCH-0074: Geschäftsprozesse grafisch darstellen (BPMN)

eCH-0140: Vorgaben zur Beschreibung und Darstellung von Prozessen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz

eCH-0158: BPMN-Modellierungskonventionen für die öffentliche Verwaltung

Alle Meldungen innerhalb des hier spezifizierten Meldungsprozesses werden über die sedex Datenaustauschplattform ausgetauscht. Der Meldungsrahmen wird durch den eCH-Standard eCH-0058 Version 4 vorgegeben und im „Detailkonzept Meldungsformat“ [DkMf] für die Umsetzung in der BSV, eAHV/IV und SSK Domäne und darüber hinaus im „Umsetzungsstandard für sedex Meldungen nach eCH-0058v4 innerhalb eAHV/IV“ [UStd] für die Verwendung im Umfeld von eAHV/IV präzisiert.

Die Meldungsspezifikation in diesem Dokument darf von den vereinheitlichten Definitionen im Detailkonzept Meldungsformat [DkMf] und dem Umsetzungsstandard [UStd] nur in begründeten Fällen abweichen. Unausweichliche Abweichungen müssen mit ihren ausführlichen Begründungen in diesem Dokument festgehalten werden.

1.2 Ziel und Zweck

Dieses Dokument beschreibt den Ablauf und die fachtechnischen Inhalte der Meldungen des Meldeprozesses „Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen (0033)“ und stellt einen Teil der Meldungsspezifikation des Meldungspakets 4 dar. Die für die technische Umsetzung relevanten Informationen sind in der vorliegenden Spezifikation zusammengefasst. Weiterführende Informationen sind den unter 1.1 aufgeführten übergeordneten Konzepten zu entnehmen.

1.3 Anwendungsgebiet und Terminierung

Das Anwendungsgebiet des Dokumentes erstreckt sich auf den sedex Meldungs austausch bei den Sozialversicherungsunternehmen (SVU) des Vereins eAHV/IV.

Die Meldungen aus dieser Spezifikation werden mit dem Meldungspaket 4 (MP4) produktiv geschaltet. Ab dem 1. November 2016 besteht die Empfangspflicht. Die Versandpflicht für alle SVU ist für 1. November 2017 geplant.

2 Meldungsprozess

In diesem Kapitel wird der Meldungsprozess „Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen (0033)“ vom Ablauf und vom fachlichen Inhalt her kurz beschrieben und anhand von Diagrammen detailliert.

2.1 Überblick

Diese Meldung kann in 2 verschiedenen Situationen benutzt werden:

- Nachlieferung: Praktisch alle bestehenden Sedex-Meldungen können nur 1 Mal pro Fall versendet werden. Es kann aber vorkommen, dass ein oder mehrere Anhänge beim Erstversand nicht vorhanden sind oder vom Absender vergessen wurden, diesem beizulegen. In diesem Fall können mit dieser Meldung weitere Anhänge im Zusammenhang mit einem vorgängigen sedex-Versand an denselben Empfänger (AK oder IV-Stelle) geschickt werden.
- Dokumente ausserhalb bestehender Meldungen: Wenn ein Absender Dokumente an eine AK oder eine IV-Stelle versenden möchte, für diese Situation aber keine sedex-Meldung existiert, kann die vorliegende Meldung dazu verwendet werden.

Der Meldungsprozess „Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen (0033)“ erfolgt gemäss Abbildung 1 (rot):

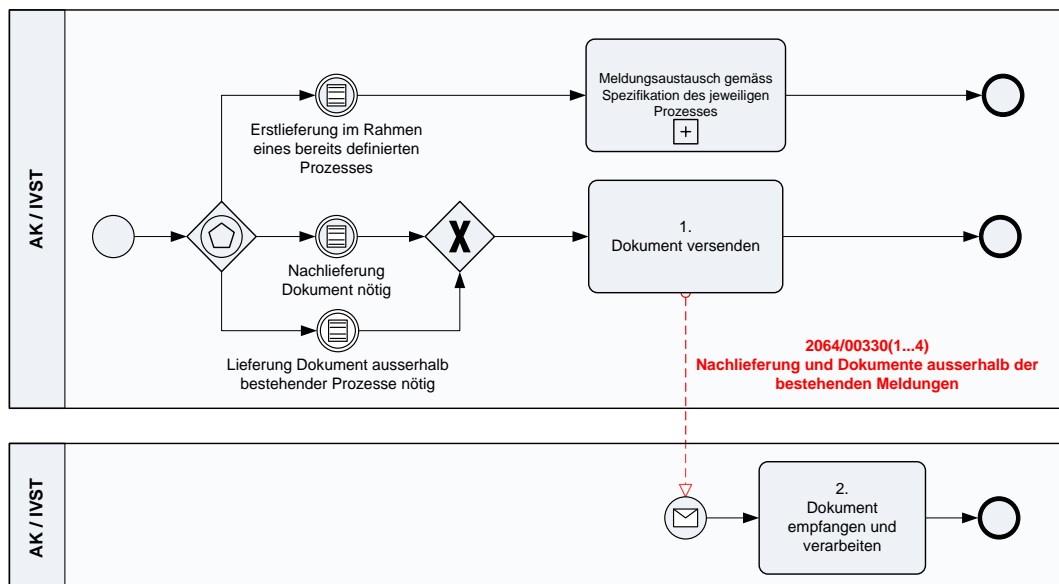


Abbildung 1: Meldungsprozess „Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen (0033)“

Um die Verarbeitung in den Systemen und Fachapplikationen zu erleichtern, werden vier Varianten definiert, die durch die möglichen Kombinationen von AK und IVST für Absender und Empfänger entstehen:

- 2064/003301: Nachlieferung [...] Meldungen IVST – AK
- 2064/003302: Nachlieferung [...] Meldungen AK – IVST
- 2064/003303: Nachlieferung [...] Meldungen IVST – IVST
- 2064/003304: Nachlieferung [...] Meldungen AK – AK

- **Hinweis:** Diese Meldung ist, im Gegensatz zu den bestehenden Meldungen, generisch und widerspricht dem bisher angewandten Prinzip bei der Festlegung von sedex-Meldungen, dass diese auf einem klar definierten fachlichen Prozess basieren.

Es ist deshalb zentral dass

- wann immer für ein bestimmtes Dokument bereits ein separater Meldeprozess von der Wartungsgruppe definiert wurde, dieser auch benutzt wird. Die vorliegende Meldung darf nicht als Sammelgefäss verwendet werden, um bestehende Meldeprozesse zu ersetzen. (Dies mag für den Absender einfacher sein, verursacht aber Probleme beim Empfänger, welcher in der Lage sein muss, anhand der unterschiedlichen Meldungstypen eingehender Meldungen für die Verarbeitung vorgesehene, spezifische Fachprozesse anzustossen.
- keine Sammelmeldungen (1 Meldung für mehrere versicherte Personen oder mehrere Dokumente, welche eigentlich für verschiedene andere Meldungen vorgesehen wären, etc.) gemacht werden.
- das Mengengerüst der einzelnen Situationen „ausserhalb bestehender Meldungen“ klein bleibt. Falls ein grösseres Mengengerüst für bestimmte Situationen festgestellt wird, sollte die Wartungsgruppe darüber informiert werden, um abzuklären, ob eine neue sedex-Meldung für die entsprechende Situation erstellt werden soll.

2.2 Mengen und Häufigkeiten

Es werden jährlich rund 1'800 Meldungen versendet, wobei berücksichtigt werden muss, dass die Schätzung des Mengengerüsts mit einem grossen Unsicherheitsfaktor behaftet ist, da die Benutzung dieser Meldung einerseits in verschiedensten nicht unbedingt vorhersehbaren Situationen erfolgen kann und andererseits von organisationsinternen Vorschriften abhängt.

2.3 Referenzen auf Gesetze, Kreisschreiben und Weisungen

Es gelten keine konkreten Gesetze, Kreisschreiben und Weisungen. Die unterschiedlichsten Dokumente werden statt per Post per sedex versendet.

2.4 Fachliche Quittierung

Die Meldungen werden fachlich nicht quittiert (vgl. [DkMf] Kap. 4.2).

2.5 Weitere Meldungssequenzen

Es ist keine Weiterleitung und keine Korrektur oder Widerruf vorgesehen. Sollte eine von diesen Aktionen notwendig werden ist das telefonisch abzusprechen und danach allenfalls die betroffene Meldung neu zu versenden oder zu ignorieren.

2.6 Erlaubte Dokumenttypen

Die erlaubten Dokumenttypen werden nur auf konzeptioneller Ebene festgelegt, auf eine technische Einschränkung im Meldeschema wird verzichtet. Die Zuordnung der Dokumenttypen wird ausserdem in einem Excel-Dokument [DokTyp] gepflegt und als technisches Hilfsmittel in XML Form [HmDokTyp] zur Verfügung gestellt.

Es gibt drei Arten von Dokumenttypen:

- Leading (L): **Genau einer** dieser Dokumenttypen muss als führendes Dokument angegeben werden
- Pflicht (P): **Mindestens** einer dieser Dokumenttypen muss **zusätzlich** zum Leading Dokument angegeben werden
- Optional (O): Weitere **optionale** Dokumenttypen

Die Fachapplikation soll Bedingungen an das Leading- und das Pflicht-Dokument überprüfen und im Fehlerfall den Versand unterbinden. Wird ein Dokumenttyp mitgeschickt, welcher weder als Leading/Pflicht/Optional deklariert ist, soll der Sachbearbeiter gewarnt werden.

Der Leading-Dokumenttyp muss **genau** in der vorgegebenen Detaillierung angegeben werden. Der Code der Pflicht- und Optionalen Dokumente ist in der **maximal vorhandenen Detaillie-**

ung anzugeben, so dass durch den elektronischen Datenaustausch der grösstmögliche Nutzen beim Empfänger erzielt werden kann.

2.6.1 Nachlieferung [...] Meldungen IVST – AK und IVST – IVST

Die erlaubten Dokumententypen sind für die beiden Meldungen

- 2064/003301: Nachlieferung [...] Meldungen IVST – AK
- 2064/003303: Nachlieferung [...] Meldungen IVST – IVST

identisch.

Scope	Code	Beschreibung	Art
IV	02.08.05.11	Korrespondenz allgemein	L
IV	02	(Nach) zu liefernde IVST-Dokumente (eine beliebige Anzahl an Optionalen Dokumenten ist erlaubt)	O

Tabelle 1: Erlaubte Dokumententypen der Meldungen 003301 und 003303 aus dem Meldungsprozess „Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen (0033)“

2.6.2 Nachlieferung [...] Meldungen AK – IVST und AK – AK

Die erlaubten Dokumententypen sind für die beiden Meldungen

- 2064/003302: Nachlieferung [...] Meldungen AK – IVST
- 2064/003304: Nachlieferung [...] Meldungen AK – AK

identisch.

Scope	Code	Beschreibung	Art
AK	01.xx.12.01 (xx = 01, ..., 12)	Korrespondenz divers	L
AK	01	(Nach) zu liefernde AK-Dokumente (eine beliebige Anzahl an Optionalen Dokumenten ist erlaubt)	O

Tabelle 2: Erlaubte Dokumententypen der Meldungen 003302 und 003304 aus dem Meldungsprozess „Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen (0033)“

2.7 Meldungsbezeichnung (d/f/i)

Für die Meldung werden die folgenden eindeutigen Bezeichnungen definiert. Diese sind relevant für den Betreff (Kapitel 3) der Meldung sowie die Dokumentation des Meldungsschemas (Kapitel 5.4).

Meldung	Absender	Empfänger	Bezeichnung
2064/003301	IVST	AK	d: Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen IVST-AK f: Livraison complémentaire et documents en dehors des annonces existantes OAI-CC i: Invio complementare e/o documenti che non appartengono agli annunci esistenti UAI-CC
2064/003302	AK	IVST	d: Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen AK-IVST f: Livraison complémentaire et documents en dehors des annonces existantes CC-OAI i: Invio complementare e/o documenti che non appartengono agli annunci esistenti CC-UAI
2064/003303	IVST	IVST	d: Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen IVST-IVST f: Livraison complémentaire et documents en dehors des annonces existantes OAI-OAI i: Invio complementare e/o documenti che non appartengono agli annunci esistenti UAI-UAI
2064/003304	AK	AK	d: Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen AK-AK f: Livraison complémentaire et documents en dehors des annonces existantes CC-CC i: Invio complementare e/o documenti che non appartengono agli annunci esistenti CC-CC

Tabelle 3: Dreisprachige Definition der Meldungsbezeichnungen für den Meldeprozess „Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen (0033)“

3 Elemente im Meldungsrahmen

Grundsätzlich gilt die Definition des Meldungsrahmens aus dem Detailkonzept Meldungsformat [DkMf].

Nachfolgend werden die Meldungsrahmen basierend auf dem [DkMf] für die Verwendung im Meldungsprozess „Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen (0033)“ wo nötig präzisiert. Die Definition der grau hinterlegten Elemente ist im [DkMf] eindeutig gegeben und wird deshalb direkt übernommen. Die Verwendung und Bemerkungen werden für diese Elemente nicht noch einmal aufgeführt.

Die vier Varianten unterscheiden sich lediglich durch Absender und Empfänger. Aus diesem Grund wird der Meldungskopf nur einmal auf generische Weise für alle vier Varianten gegeben. Umgesetzt werden die Meldungen aber trotzdem als vier verschiedene Schemas (eines pro subMessageType).

Die Meldungen werden halb strukturiert zwischen den Teilnehmern ausgetauscht. Die Meldungen bestehen aus strukturierten Daten im Header sowie Content und den unstrukturierten Dokumenten, welche als Attachments angehängt werden.

Bei den Meldungen 2064/00330X handelt es sich um neue Meldungen (action = „1“). Die Inhalte der Header-Elemente dürfen vom Absender also neu gesetzt werden.

Element	Einschränkung Werte	Vorkommen	Bemerkungen
senderId		1	Def. gemäss [DkMf]
originalSenderId		0	Weiterleitung ist nicht vorgesehen
recipientId		1	Def. gemäss [DkMf]
messageId		1	Def. gemäss [DkMf]
referenceMessageId		0	Keine Verwendung
businessProcessId		1	Def. gemäss [DkMf]
ourBusinessReferenceId		1	Def. gemäss [DkMf]
yourBusinessReferenceId		0..1	Übermittlung allfällig bekannter Geschäftsfallreferenzen
messageType	2064	1	
subMessageType	00330X	1	X = {1,2,3,4}
sendingApplication		1	Def. gemäss [DkMf]
partialDelivery		0	Keine Verwendung
subject		1	Def. gemäss [DkMf] Wird beim Versand automatisch erzeugt: „Meldungsbezeichnung (d/f/i) gemäss Kapitel 2.6.2– Name, Vorname der versicherten Person“
comment		0	Wird für unstrukturierte Meldungen nicht verwendet. Allfällige Kommentare werden in Form eines Begleitbriefs übermittelt.
messageDate		1	Def. gemäss [DkMf]
initialMessageDate		0	Keine Verwendung
action	1	1	Neue Meldung
testDeliveryFlag		1	Def. gemäss [DkMf]
responseExpected	False	1	Es werden keine fachlichen Quittungen verwendet
businessCaseClosed	True	1	Geschäftsfall ist abgeschlossen
attachment		1..n	Def. gemäss [DkMf]
extension/contactInformation		1	Def. gemäss [DkMf]

Tabelle 4: Header der Meldungen 003301-003304 aus dem Meldungsprozess „Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen (0033)“

3.1 Beschreibung von Attachments (attachmentType)

Die in einer Meldung enthaltenen Attachments werden durch einen in [DkMf] definierten „attachmentType“ im Header beschrieben.

Generell sind für alle „unstrukturierten“ Meldungen eine unlimitierte Anzahl (1..n) Attachments zugelassen, weil es immer Situationen geben wird in denen ein zusätzliches Dokument als Beilage mitgegeben werden muss, welches in der allgemeinen Spezifikation nicht vorhergesehen wurde. Der Grund dafür ist, dass in den verschiedenen Kantonen unterschiedliche Ausprägungen der Geschäftsprozesse existieren, die nicht im Rahmen der sedex Meldungsspezifikation bis ins letzte Detail vereinheitlicht werden können.

3.2 Beschreibung von Kontaktinformationen (contactInformationType)

Das Element „contactInformationType“ definiert und enthält Angaben über die fachliche Stelle (Fachabteilung, Sachbearbeiter) welche auf Seite des Absenders für das Geschäft zuständig ist und für fachliche Fragen zur Meldung kontaktiert werden kann. Das Element ist im [DkMf] definiert und wird für die hier spezifizierte Meldung übernommen.

Es ist dem Sender überlassen, ob die Telefonnummer und E-Mail des Sachbearbeiters oder eine allgemeine Support Hotline (bzw. Abteilung) angegeben wird. Im letzteren Fall ist unter „name“ der Name der Hotline einzutragen.

In Ausnahmefällen ist keine Telefonnummer verfügbar, in diesen Fällen wird '0000000000' (10 Nullen) übermittelt.

4 Fachlicher Inhalt (Content)

Als einzige fachliche Information wird die versicherte Person übermittelt.

Die versicherte Person wird mit einem Element vom Typ `naturalPersonsOASIDType` (definiert in [DkMf] – Standard für die Übermittlung von versicherten Personen im AHV/IV und SSK Umfeld) im Content der Meldung übermittelt. Das Element heisst „insuredPerson“.

Sämtliche Elemente des `naturalPersonsOASIDType` sind technisch optional. Alle Elemente sind abzufüllen wenn die Information im System des Versenders vorhanden ist. Abweichungen von diesem Grundsatz:

- Die Elemente `<officialName>`, `<firstName>` und `<vn>` sind zwingend abzufüllen (sind also als Pflicht auf der konzeptionellen Ebene der Meldungsspezifikation definiert).
- Die alte AHV-Nummer (AHVN11) wird weggelassen.

5 Hilfsmittel

Folgende Hilfsmittel werden für diesen Meldungsprozess für die Integration in die sedex Datenaustauschplattform und die Fachapplikationen zur Verfügung gestellt.

5.1 Print und Language Files

Die Meldung wird in drei Sprachen umgesetzt.
Für das Meldungslayout wird auf [UStd] verwiesen.

5.2 sM-Client Formular

Der Meldeprozess wird nicht im Formularservice des sM-Clients abgebildet.

5.3 Hilfsmittel zur Prüfung der Attachments

Für die Prüfung der erlaubten Dokumenttypen in der Attachments steht ein XML [HmDokTyp] zur Verfügung.

5.4 Meldungsschema (XSD)

Die Meldungsbezeichnung gemäss Kapitel 2.6.2 wird in den Annotationen des Meldungsschemas wie im [DkMf] beschrieben, dreisprachig hinterlegt.

6 Anhang

6.1 Beispiel Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen IVST-AK

6.1.1 Elemente im Meldungsrahmen

Element	Wert	Bemerkungen
senderId	6-312000-1	IVST BS
recipientId	6-012000-1	AK BS
messageId	1123581321343927	
businessProcessId	6-312000-1-ENT-123456	
ourBusinessReferenceId	324f56ewr2asd15ep93	
messageType	2064	
subMessageType	003301	
sendingApplication	<pre> sendingApplicationType { manufacturer = SoftwareHouse product = AHVMapper productVersion = 3.4.5 } </pre>	
subject	Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen IVST-AK – Muster, Heidi	
messageDate	2012-12-21T09:30:47Z	
action	1	Neue Meldung
testDeliveryFlag	False	Das Beispiel zeigt eine produktive Meldung. Im Umfeld von eAHV/IV werden Testmeldungen mit Testadaptern verschickt. Um Integrationstests mit der Fachapplikation nicht zu erschweren, wird das Flag bei den Test-/Beispielmeldungen auf „False“ gesetzt.
responseExpected	False	Es werden keine fachlichen Quittungen verwendet
businessCaseClosed	True	Geschäftsfall ist abgeschlossen
attachment	<pre> attachmentType { title = Korrespondenz allgemein documentDate = 2012-12-21 leadingDocument = True sortOrder = 1 documentFormat = application/pdf documentType = 02.08.05.11 file = attachmentFileType { pathFileName = attachments/Begleitbrief.pdf internalSortOrder = 1 } } attachmentType { title = Scheidungsurteil documentDate = 2012-12-20 leadingDocument = False sortOrder = 2 documentFormat = application/pdf documentType = 02.08.05.06 file = attachmentFileType { pathFileName = attachments/Mutationsmeldung_MusterHeidi.pdf internalSortOrder = 1 } } </pre>	

Element	Wert	Bemerkungen
extension/contactInformation	<pre>contactInformationType { name = Dünklimoser, Heinz department = IVST-BS phone = 0312223344 email = Heinz.Dünklimoser@ivbs.ch }</pre>	

6.1.2 Fachliche Elemente

insuredPerson	<pre>naturalPersonsOASIDType { officialName = Muster firstName = Heidi sex = 2 dateOfBirth = 1956-10-22 vn = 7561111111113 address = addressInformationType { street = Seeweg houseNumber = 4 town = Musterberg swissZipCode = 1234 country = CH } }</pre>	
---------------	--	--

6.2 Beispiel Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen AK-IVST

6.2.1 Elemente im Meldungsrahmen

Element	Wert	Bemerkungen
senderId	6-012000-1	AK BS
recipientId	6-312000-1	IVST BS
messageId	1123581321343927	
businessProcessId	6-012000-1-ENT-123456	
ourBusinessReferenceId	324f56ewr2asd15ep93	
messageType	2064	
subMessageType	003302	
sendingApplication	<pre>sendingApplicationType { manufacturer = SoftwareHouse product = AHVMapper productVersion = 3.4.5 }</pre>	
subject	Nachlieferung und Dokumente ausserhalb der bestehenden Meldungen AK-IVST – Muster, Heidi	
messageDate	2012-12-21T09:30:47Z	
action	1	Neue Meldung
testDeliveryFlag	False	Das Beispiel zeigt eine produktive Meldung. Im Umfeld von eAHV/IV werden Testmeldungen mit Testadaptern verschickt. Um Integrationstests mit der Fachapplikation nicht zu erschweren, wird das Flag bei den Test-/Beispielmeldungen auf „False“ gesetzt.
responseExpected	False	Es werden keine fachlichen Quittungen verwendet
businessCaseClosed	True	Geschäftsfall ist abgeschlossen

Element	Wert	Bemerkungen
attachment	<pre> attachmentType { title = Korrespondenz divers documentDate = 2012-12-21 leadingDocument = True sortOrder = 1 documentFormat = application/pdf documentType = 01.01.12.01 file = attachmentFileType { pathFileName = attachments/Begleitbrief.pdf internalSortOrder = 1 } } attachmentType { title = Schul- und Ausbildungsbescheinigung documentDate = 2012-12-20 leadingDocument = False sortOrder = 2 documentFormat = application/pdf documentType = 01.01.16.16 file = attachmentFileType { pathFileName = attachments/Ausbildungsbescheinigung.pdf internalSortOrder = 1 } } </pre>	
extension/contactInformation	<pre> contactInformationType { name = Dünkli Moser, Heinz department = AK-BS phone = 0312223344 email = Heinz.Dünkli Moser@akbs.ch } </pre>	

6.2.2 Fachliche Elemente

insuredPerson	<pre> naturalPersonsOASIDType { officialName = Muster firstName = Heidi sex = 2 dateOfBirth = 1956-10-22 vn = 7561111111113 address = addressInformationType { street = Seeweg houseNumber = 4 town = Musterberg swissZipCode = 1234 country = CH } } </pre>	
----------------------	--	--